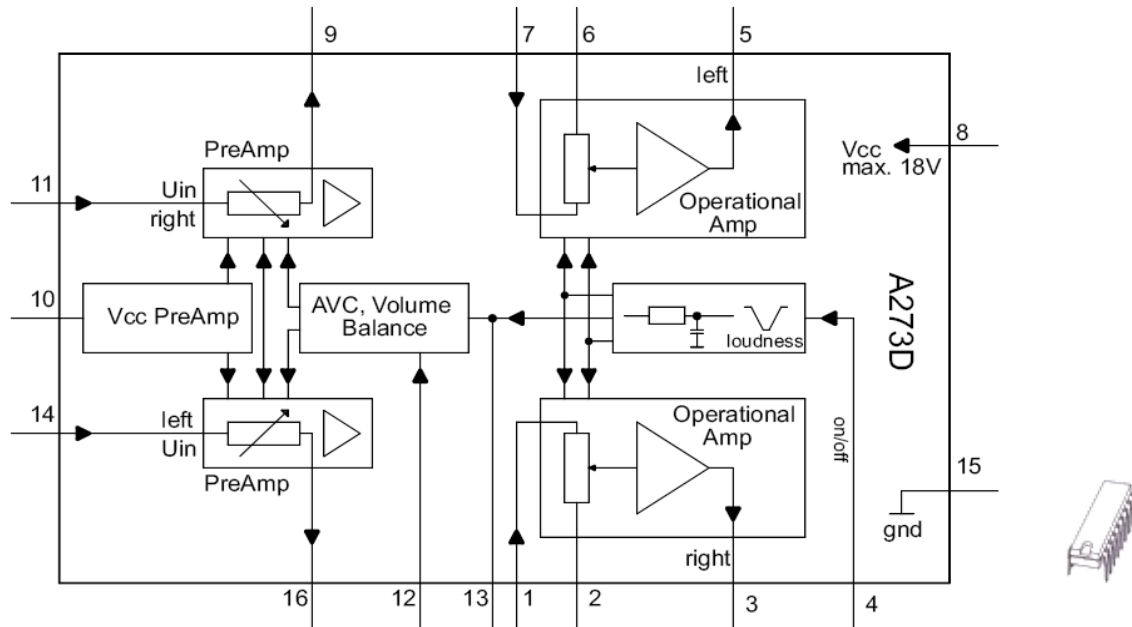


RFT A273D

A273D Lautstärke und Balanceeinstellung (Stereo)



www.semicon-data.de

Bauform: DIP16, Plast
Typstandard: TGL35765

Bezeichnung der Anschlüsse:

1: Eingang der physiologischen Lautstärkebeeinflussung rechts	9: Ausgang des Lautstärke Balanceeinstellers links
2: Eingang der physiologischen Lautstärkebeeinflussung rechts	10: NF- Massepunkt
3: Ausgang der physiologischen Lautstärkebeeinflussung rechts	11: Eingang des Lautstärke Balanceeinstellers links
4: Anschluss für Widerstand zum Einschalten der physiologischen Lautstärkebeeinflussung	12: Eingang der Balance Einstellspannung
5: Ausgang der physiologischen Lautstärkebeeinflussung links	13: Eingang der Lautstärke Einstellspannung
6: Eingang der physiologischen Lautstärkebeeinflussung links	14: Eingang des Lautstärke Balanceeinstellers rechts
7: Eingang der physiologischen Lautstärkebeeinflussung links	15: Masse
8: Betriebsspannung	16: Ausgang des Lautstärke Balanceeinstellers rechts

www.semicon-data.de

RFT A273D

Der A273D ist ein bipolarer Schaltkreis zur gleichspannungsgesteuerten Lautstärke- und Balanceeinstellung für NF- Stereosysteme

Zusammen mit dem Schaltkreis A274D dient der Schaltkreis A273D zum Aufbau von kompletten NF- Stereoverstärkern

Eigenschaften:

Kontinuierliches Einstellen der Lautstärke gleichlaufend für beide Stereokanäle mittels Gleichspannung, abschaltbare gehörrichtige Frequenzgangkorrektur, kontinuierliche Einstellung der Lautstärke-Balance in den Stereokanälen mittels Gleichspannung

Folgende Baugruppen sind auf dem Chip integriert:

Einstellbarer Verstärker,
Ansteuerschaltung, Lautstärke, Balance, elektronische Potentiometer mit nachfolgendem Operationsverstärker,
Ansteuerschaltung, Physiologieteil,
Vorspannungsversorgung für die Eingänge 11 und 14

Ausgewählte Kennwerte:

Grenzwerte:

Betriebsspannung:	U_{cc}	=	max. 18V
Steuerspannung für: Lautstärke, Balance	$U_{12,U13}$	=	12V
gehörrichtige Lautstärke	U_4	=	3V
Lastwiderstand	R_L	>=	4.7kOhm
Betriebstemperaturbereich	ϑ_{α}	=	-25 ... 70°C

RFT A273D

Statische Kennwerte:

Gesamtstromaufnahme $U_{12}=U_{13}=6V$	I_{CC}	\leq	40mA
Eingangsströme an den Anschlüssen 11 und 14	$I_{11,14}$	$=$	1uA
Eingangsimpedanz ohne Aussenbeschaltung	Z_I	$=$	7M Ω
Speisespannungsbereich		$=$	13.5 – 16.5V

Dynamische Kennwerte: ($\vartheta_{\alpha} = 25^{\circ}C$ -5K, $U_{CC} = 15V$, $f=1kHz$)

		min	typ	max	
Klirrfaktor $U_1=U_0=1V$	k	0,3		0,5	%
Balance hergestellt $U_1 = 100mV$ $U_{13} = 9V$			0,06	0,2	%
Übersprechdämpfung Balance hergestellt $U_1=U_0=1V$, bei $f=12,5kHz$	$\alpha_{\bar{u}}$	56	70		dB
Lautstärkeinstellbereich			+20—70		dB
Balanceinstellbereich			+/-10		dB
Fremdspannungsabstand $U_1=0,1V$, $U_0=50mV$	α_N	52,5	58		dB
Eingangsspannungsbereich			0,1-1		V
nominelle Eingangsspannung			0,3V		

Quelle: Aktive elektronische Bauelemente – 1985,
Aktive elektronische Bauelemente – Gesamtübersicht 1989